

## **Historische Gobelins werden modern: Sächsisches Traditionsunternehmen erhält neuen Schliff!**

### **Studenten der FH Dresden haben neues Konzept für die Cammann Gobelin Manufaktur entworfen**

**Seit 1886 werden in der Cammann Gobelin Manufaktur in Niederwiesa bei Chemnitz edle Gobelins, Brokat- und Damaststoffe hergestellt. Nun haben die Modedesign-, Graphikdesign- und Business-Administration-Studenten der Fachhochschule Dresden neue Produktideen und ein frisches Marketingkonzept samt zeitgemäßer Werbung für das sächsische Unternehmen entwickelt. Heute präsentierten die Studenten die Ergebnisse ihrer Arbeit vor den Cammann-Inhabern Peggy Wunderlich und Torsten Bätz im Gewandhaus Dresden.**

Das sächsische Traditionsunternehmen Cammann Gobelin Manufaktur gehört zu den wichtigsten Produzenten exklusiver und traditioneller Möbelbezugsstoffe und Gobelins in Deutschland. Neben der klassischen Verwendung für Interieur, in Privathaushalten sowie in Schlössern werden die Stoffe auch zu exklusiven Handtaschen und historischer Kleidung verarbeitet. Dem Kredo „Tradition in neuem Gewand“ folgend, beauftragten die Geschäftsführer Peggy Wunderlich und Torsten Bätz angehende Designer und Marketingexperten der Fachhochschule Dresden mit der Erschließung neuer Einsatzgebiete für ihre geschichtsträchtigen Gewebe.

Zehn Business-Administration-, sechs Grafik- sowie drei Modedesignstudenten haben dafür seit Oktober im Projekt „Kreuzung“ gemeinsam neue Produktideen für das Traditionsunternehmen entwickelt, Prototypen hergestellt, Marketingkonzepte sowie Werbemaßnahmen erstellt. Unter der Leitung von Dr. Ing. Marlies Krönert und Prof. Frieder Weißbach bildeten sich drei kreative Projektgruppen mit Vertretern jedes Studiengangs. Hinzu kam ein reines Business-Administration-Team, das eine Bestandsaufnahme, eine Marktanalyse sowie ein neues Marketingkonzept erstellte.

Zunächst entstanden in den Gruppen sehr viele Produktideen - von Kopfbedeckungen und Schmuck über Bücher, Schuhe, Kopfhörer, Drucke, Shirts, Trachten, Bomberjacken bis hin zu Autointerieur, Hundekissen, Musikkoffern und Kinderwagen war alles dabei. Die jeweils beste Idee der drei Teams wurde dann ausgewählt und weiter ausgebaut. Nachdem die Ideen für die jeweiligen Produkte gemeinschaftlich entwickelt wurden, übernahm in der Umsetzungsphase jeder Studiengang spezielle Aufgaben.

Die drei Modedesignstudentinnen kümmerten sich um die Gestaltung und Entwicklung von Prototypen für die neuen Produkte. Die edlen Cammann-Stoffe wurden von Clara Planert in eine Serie von stylischen Bomberjacken und Musikkoffern verwandelt, statteten bei Melanie Gundl eine Lesecke mit Sitzsack, Lesekissen, Bucheinband und Lesezeichen aus und prangten bei Vivien Woltersdorf auf einem Kinderwagen mit passendem Jäckchen für den Familienhund.

Die Aufgabe der Grafikdesigner bestand darin, für diese Produkte passende Werbemittel zu entwickeln und grafisch umzusetzen. Angeboten wurde eine Bandbreite von der Homepage, über Flyer zum Streicheln bis hin zu klassischer Plakat- und Bannerwerbung. Der konzeptionelle und strategische Rahmen für das jeweilige Produktmarketing wurde von den Business-Administration-Studenten gesteckt. Sie führten für jedes Produkt Markt- und Zielgruppenanalysen durch und entwickelten für Produkt und Firma passgenaue Marketingstrategien.

**Weitere Infos:** [www.fh-dresden.eu](http://www.fh-dresden.eu), [www.cammann-weberei.de](http://www.cammann-weberei.de)

**Pressebilder:** <http://medienkontor.net/index.php?id=282>

**Presserückfragen:** Conny Berger (Öffentlichkeitsarbeit FHD), Tel. 0351 / 25 85 68 95 66  
Franziska Märtig (MEDIENKONTOR, Pressearbeit), Tel. 0174 / 96 19 740